

Bericht des Bundesvorstands für das Jahr 2022

Der Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V. als kompetenter Partner der Gemeinden, Städte und Landkreise für den Zahlungsverkehr, das Rechnungswesen sowie für das Liquiditäts- und Forderungsmanagement entwickelte sich im Jahr 2022 erfolgreich weiter. Damit wird er seinem Anspruch weiterhin gerecht, praxisorientierte Facharbeit zu leisten und Ansprechpartner für die aktuellen Fragen des neuen Rechnungswesens und gesamten Forderungsmanagement zu sein. Kontakte zu Ministerien und kommunalen Spitzenverbänden, kommunalen Einrichtungen, aber auch anderen Gesprächskreisen und Verbänden, beispielsweise der Kreditwirtschaft oder Unfallkassen, wurden sowohl auf der Ebene der Länder als auch auf Bundesebene geknüpft, intensiviert und zu den Kernthemen des Verbands ausgebaut. Neben den Verbandspublikationen, z. B. der Kommunal-Kassen-Zeitschrift und den Handbüchern der Fachausschüsse für das Kassen- und Rechnungswesen sowie das Verwaltungszwangsverfahren, ist auch der Internetauftritt des Verbands hervorzuheben.

Jeder weiß inzwischen, dass man nur mit einem Internetauftritt auf sich aufmerksam machen kann und überhaupt wahrgenommen wird. Umso mehr stellt sich für den Fachverband der Anspruch nach einem qualitativ hochwertigen Auftritt im World Wide Web, im weltweiten Netz. Dieser ist seit Jahren gewachsen und hat von der ersten Stunde an Qualitätssprünge absolviert. Das bedeutet viel Arbeit, Fleiß, Zeit, Erfindungsreichtum und auch finanzielle Mittel. Der Einsatz hat sich mehr als gelohnt. Wir haben als Fachverband eine professionelle Website, ein modernes sowie freundliches Auftreten. Jeder weiß auch inzwischen, dass man nur mit einem anspruchsvollen Corporate Design wahrgenommen wird. Deshalb hat der Fachverband sein bis dahin „neues“ Design weiter den aktuellen Anforderungen angepasst. Wichtig ist es uns, den Wiedererkennungswert beizubehalten, aber auch modern und Neuem aufgeschlossen zu sein. Jeder weiß ebenso, dass für einen Fachverband Bearbeitung von Fachthemen und Publikationen sehr wichtig sind. Demzufolge wird die Facharbeit noch mehr in den Fokus gerückt und die Publikationen bleiben ihrem Qualitätsversprechen treu. Dieser, unser Anspruch wird durch Folgendes untermauert:

Der Internetbeauftragte Stefan Barthel hatte neben der ständigen Aktualisierung der Website, die Schulung zu dem Produkt Microsoft 365 für die Bundesfachausschüsse und einige Landesverbände auf der Agenda. Daneben engagierte er sich um die Umsetzung des Datenschutzes auf der Website, die Datensicherung sowie die weitere Digitalisierung des Fachverbands. Demzufolge möchte er im Jahr 2023 eine Arbeitsgemeinschaft gründen, die sich des Themas annimmt. Er zeichnete sich mit dem damaligen Beisitzer und jetzigen Bundesschatzmeister Bernd Müller für die Online-Anmeldung zur Bundesarbeitstagung 2022 und die Verarbeitung der Daten verantwortlich. Dafür sei Beiden an dieser Stelle besonders gedankt.

Der Schriftleiter der Kommunal-Kassen-Zeitschrift Stefan Lissner verfügt durch seine vielfältigen Kontakte zu renommierten Autoren über ein breites Angebot von Beiträgen. Leider muss er resümieren, dass es an Artikeln zu Kassenthemen mangelt. Er ermuntert die Leserschaft, sich aktiv an der Gestaltung der Zeitschrift zu beteiligen und ihm Ausarbeitungen über die Kassen-Praxis zu senden. Herzlichen Dank für die vielen Fachbeiträge!

Am 2. 9. 2022 lud der Bundesvorsitzende Dietmar Liese erstmals zur #KomKa-Klausurtagung nach Leipzig ein. Das Treffen stellt ein neues Format dar in der Zusammenarbeit des Bundesvorstands mit den Landesvorsitzenden zum regelmäßigen Austausch zu aktuellen

Themen und Entwicklungen aufbauend auf den Ergebnissen des Zukunftskonvents unter der bekannten Überschrift „Die Gegenwart gestalten, für die Zukunft denken“. Projektgruppen wurden für verschiedene Themen gebildet bzw. führten ihre Arbeit fort. Der stellvertretende Bundesvorsitzende Karl-August Petersen betreut das Arbeitspaket „Gewinnung von Verbandsreferenten sowie Fortbildung“. Dietmar Liese nimmt sich mit seiner Projektgruppe die Facharbeit des Verbandes als Fortführung des Clusters vier aus dem Zukunftskonvent vor. Der Beisitzer Andreas Hiel (Landesvorsitzender Bayern) und Peter Sprengart (Landesvorsitzender Rheinland-Pfalz) bearbeiten in ihrer Gruppe das Cluster „interne und externe Kommunikation“ einschließlich des Corporate Design. Auch die Themen Digitalisierung und Datenschutz sowie weitere Zukunftsthemen wurden fortgeführt.

Am 17. 5. 2022 fand im Vorfeld der Bundesarbeitstagung die **Sitzung der Vertreterversammlung** in Potsdam statt. Zu Beginn berichtete der Bundesvorsitzende Dietmar Liese über die Verbandsarbeit. Unter dem Punkt Haushaltsangelegenheiten stellte der Bundesschatzmeister Michael Schröder den Jahresabschluss 2021 vor. Die Kassensprüferinnen Monika Maurer-Klein und Patricia Weber empfahlen diesen zur Genehmigung einschließlich der Entlastung des Bundesvorstands, welcher die Versammlung einstimmig folgte. Dem durch den Bundesschatzmeister vorgestellte Finanzplan 2022 stimmte die Vertreterversammlung ebenso einstimmig zu. In diesem befand sich auch der Kostenplan für die Bundesarbeitstagung. Der Beisitzer Bernd Müller berichtete zum Beitragseinzug 2022. Die Beitragsbescheide wurden erstmals per E-Mail versendet. Er resümierte, dass die Vorbereitungen einen enormen Aufwand bedeuteten, sich dieser aber gelohnt hätte. Überdies äußerte er sich zum Workflow zur Mitgliedsaufnahme, -verwaltung und Beitragseinzug, der durch die Vertreterversammlung bestätigt wurde. Sie verabschiedete ihre Geschäftsordnung und die Ehrenordnung des Verbandes. Die Vorsitzenden der Fachausschüsse Enrico Zuchandke und Harald Jordan, der Internetbeauftragte Stefan Barthel und der KKZ-Schriftleiter Stefan Lissner berichteten über ihre Tätigkeit. Dem Antrag des Landesverbands Baden-Württemberg, die Beitragseinzugung jedem Landesverband selbst zu überlassen, wurde nicht gefolgt. Im Mittelpunkt der Versammlung standen die Wahlen zum Bundesvorsitz und Bundesschatzmeister. Dietmar Liese (Landesverband Brandenburg) wurde im Amt bestätigt und Bernd Müller (Landesverband Hessen) folgte Michael Schröder als Schatzmeister, da dieser in den wohlverdienten Ruhestand ging. Karola Singer und Michael Schröder erhielten die Ehrenmitgliedschaft aufgrund ihrer großen Verdienste um den Fachverband.

Die **Bundesarbeitstagung** bestimmte das Verbandsjahr im Mai 2022. Der Bundesvorsitzende Dietmar Liese konnte am 18. und 19. 5. als Höhepunkt der Verbandsarbeit erstmalig im Dorint Hotel Sanssouci Berlin/Potsdam ca. 353 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einer interessanten, vielfältigen und durch S-Public Services GmbH unterstützten Fachtagung begrüßen. Anders als bei vorangegangenen Tagungen folgten nach der Eröffnung durch den Bundesvorsitzenden keine Grußworte, sondern ein aktueller Themenblock aus der Landeshauptstadt Potsdam. Henrike Sattler berichtete über die Digitalisierung der Bezahlprozesse im Rahmen der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes in der Stadtverwaltung. Im Mittelpunkt standen neben der gesamten Palette der Themenfelder des Fachverbands diesmal die Vorträge „Aktuelle Entwicklungen im Insolvenzrecht aus Sicht der öffentlich-rechtlichen Gläubiger“ (Prof. Dr. Gerhard Pape, Richter am Bundesgerichtshof a. D.) und „aktuelle Phänomene der Cybercrime“ (Peter Rocher, zentrale Ansprechstelle Cybercrime des Landeskriminalamtes Brandenburg). Abgerundet wurde die Vortragsreihe am zweiten Veranstaltungstag durch die Ausführungen des Geschäftsführers der S-Public-Services

GmbH Volker Müller „Kommunal-digital? Was wir richtigmachen und warum das nicht reicht.“ Vielen Dank für die interessanten Vorträge und den Referenten, die durch ihre lebendige, teilweise auch humorvolle Darstellung verstanden, stets den Spannungsbogen zu halten.

Mit 13 Fachforen bot die Arbeitstagung für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein umfassendes Informations- und Fortbildungsangebot. Langeweile konnte bei der Tagung nicht aufkommen. Während der Pausen nutzten die Kolleginnen und Kollegen die Zeit für den Erfahrungsaustausch und den Besuch der zahlreich vertretenen Fachaussteller. Die begleitende Fachausstellung bot wieder eine gelungene Mischung aus vielen Bereichen, die die Kommunalkassen tangieren. 25 ausstellende Firmen warben mit ihren Produkten, konnten Stammkunden begrüßen, aber auch Interessenten neu für sich gewinnen.

Der zweite Veranstaltungstag stand immer im Fokus der Mitgliederversammlung. Da durch die Satzungsänderung die Vertreterversammlung einige Aufgaben dieser übernommen hat, bedurfte es dieser nicht. An dieser Stelle fand erstmals das Mitgliederforum statt, welches durch den Beisitzer Andreas Hiel moderiert wurde. Zunächst informierte der Bundesvorsitzende Dietmar Liese über die Beschlussfassungen und Wahlen in der Vertreterversammlung. Danach befand er sich im Gespräch mit KomKa-Online, welches die Mitgliedschaft von der Website des Verbands kennt. Das Interview führte Stefan Bartel. Die Ausschussvorsitzenden der beiden Fachausschüsse Enrico Zuchandke und Harald Jordan stellten sich aktuellen Fragen und Entwicklungen in ihren Themenbereichen. „Ey Alter! Junge Kolleginnen und Kollegen im Fachverband e.V.“ war die Überschrift für eine lockere Gesprächsrunde, die Dietmar Liese mit Nina Heinke und Christopher Ulbrich stellvertretend für alle Neuankömmlinge im Fachverband führte. Demgegenüber folgte das Abschiednehmen von verdienstvollen Mitgliedern des Verbands. Die Laudatoren Harald Jordan und Dietmar Liese lobten den unermüdlichen, aufopferungsvollen und engagierten Einsatz von der langjährigen VZV-Referentin und KKZ-Schriftleiterin Karola Singer sowie vom scheidenden Bundesschatzmeister Michael Schröder. Beiden verlieh die Vertreterversammlung bereits am 17. 5. 2022 die Ehrenmitgliedschaft. Im Ergebnis war die Bundesarbeitstagung 2022 wieder eine gelungene Veranstaltung und ein großes Dankeschön an die Organisatoren und Mitwirkenden. In der Novemberausgabe der Kommunal-Kassen-Zeitschrift erschien ein ausführlicher Bericht zu dieser Tagung.

Der **Bundesvorstand** tagte im Jahr 2022 vier Mal, teilweise als Hybridveranstaltung. Ein Schwerpunkt dieser Sitzungen war, z.B. die Außendarstellung und Strategieplanung des Fachverbands sowie deren Umsetzung in der Verbandspraxis; im Detail ging es um den Stand der Verbandsorganisation. Mit Stand 1. 10. 2022 sind alle Landesverbände eingetragene Vereine. Damit ist ein Meilenstein in der Geschichte des Fachverbands gesetzt worden. In diesem Zusammenhang galt es, die neue Struktur an die Verfasstheit des Verbands einschließlich des Workflows Mitgliedsantrag/-verwaltung/Beitragseinzug anzupassen. Die Vor- bzw. Nachbereitung der Bundesarbeitstagung stand im ersten Halbjahr 2022 an erster Stelle. Nach dieser erfolgte schrittweise die Übergabe der Amtsgeschäfte zwischen dem bisherigen und dem gewählten Bundesschatzmeister. Durch Aufgabenneuverteilung machte sich eine Überarbeitung der Geschäftsordnung des Bundesvorstands erforderlich, die in der letzten Sitzung 2022 bestätigt wurde. In Vorbereitung für die Vertreterversammlung wurden der Jahresabschluss 2021, der Finanzplan 2022, die Geschäftsordnung für die Versammlung, Ehrenordnung, Versicherungsangelegenheiten, Anträge aus Landesverbänden sowie Berichte aus den Fachausschüssen behandelt. In den Sitzungen wurde auch deutlich, dass noch einiges an Arbeit im Hinblick auf die Weiterentwicklung der Facharbeit sowie der Digitalisierung des Fachverbands vor uns steht. Der Bundesvorsitzende gab durch

Vertragsabschluss den Weg für einen weitreichenden Ausbau zur Nutzung und Umsetzung der PICTURE-Prozesslandschaft frei. Unter dem Punkt Digitalisierungsoffensive in der Verbandsarbeit wurden alle Mitglieder der Fachausschüsse eingebunden, indem ihnen der Zugang zum Produkt Microsoft 365 gewährt wurde. Ihre Dokumente, Schriftverkehr und Sitzungsunterlagen können in die Cloud eingestellt und bearbeitet werden. Der Datenschutzbeauftragte des Fachverbands Gottfried Zahlaus berichtete zu verschiedenen Punkten seines Themas, z. B. über die nach der DSGVO erforderlichen Veröffentlichung von entsprechenden Informationspflichten zu den Mitgliedschaften und Fortbildungsveranstaltungen des Verbands. Allen Vorstandsmitgliedern ein herzliches Dankeschön für die Arbeit im Fachverband.

An der 14. und 15. Mitgliederversammlung der **Bundesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Finanz-, Kassen- und Rechnungsbeamten e.V. (BAG-Komm e.V.)** am 13. 6. 2022 in Bonn nahm der Bundesschatzmeister Michael Schröder und 23. 9. 2022 virtuell nahmen die Bundesgeschäftsführerin Andrea Sommerfeldt sowie der Kassenprüfer Michael Schröder teil. Themen der Mitgliederversammlungen unter Leitung des Vorsitzenden Detlef Holz (Kämmererverband Niedersachsen) waren der Geschäftsbericht des Vorsitzenden und die Tätigkeitsberichte der Mitglieder, der Jahresabschluss 2021, die aktuelle Haushaltslage 2022 und der Finanzplan 2023. Weitere Tagungspunkte bildeten die Information über die Homepage und Anpassung der Mitgliedsbeiträge ab dem Jahr 2023. Dazu werden weitere Absprachen notwendig sein.

Die **Bundesfachausschüsse** leisteten auch in diesem Jahr eine hervorragende Arbeit und erzielten gute Ergebnisse. Beispielgebend sei die laufende Überarbeitung der Handbücher mit mehreren Ergänzungslieferungen und die Klärung von Fachproblemen genannt.

Der Bundesausschuss für **das Kassen- und Rechnungswesen (KR)** tagte am 5. 3. 2022 in Fulda und 15. 10. 2022 in Braunschweig, wobei auf dieser der stellvertretende Vorsitzende Torsten Brummer (Landesverband Niedersachsen) gewählt wurde. Schwerpunkte der Sitzungen waren die künftige Ausrichtung der Ausschussfachaarbeit, Diskussion und Erörterung der Ausarbeitung von Musterdienststanweisungen sowie die Behandlung verschiedener Themen, wie z. B. elektronischer Rechnungs- und Anordnungsworkflow, Geldanlagen, Berechtigungsverwaltung für den Einsatz von elektronischen HKR-Verfahren, ersetzendes Scannen, Kassensicherheitsverordnung, Einlagensicherung, Präsentation einer Anwendung zur Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen unter Berücksichtigung der DGUV-Regeln, Datenschutz in der Kommunkasse sowie Online-Bezahlverfahren. Dazu präsentierten Rainer Lohse (Landesverband Hessen) und Torsten Brummer (Landesverband Niedersachsen) die Einführung sowie Umsetzung von E-Payment-Lösungen an ausgewählten Beispielen in ihren Kommunalverwaltungen. Besondere Beachtung galt den Berichten der Unterarbeitsgruppe zur Ausgestaltung des KR-Handbuches und die Einbindung der Prozessplattform PICTURE für das Kassen- und Rechnungswesen. Christopher Ulbrich (Landesverband Sachsen) erhielt eine Lizenz, um die technische Abbildung und Verantwortung aus dem KR-Ausschuss zu gewährleisten. Der **Fachausschuss für das Verwaltungszwangsverfahren (VZV)** nutzt die Prozessplattform bereits seit Jahren intensiv. Der Ausschuss führte im Jahr 2022 zwei Sitzungen vom 7. bis 8. 4. in Lübbenau und vom 29. bis 30. 9. in Hameln durch. Wie der KR-Ausschuss freute sich auch der VZV-Ausschuss, wieder in Präsenzform zu tagen. In den Sitzungen wurden zwei neue Landesvertreter, Sebastian Dietzsch (Landesverband Sachsen) und Robert Pelz (Landesverband Hessen), begrüßt. Folgende Schwerpunkte standen auf der Tagesordnung: elektronischer Gerichtsvollzieherauftrag, Betrachtung von sicherheitsrelevanten Maßnahmen für

Außendienstmitarbeiter, praktische Auswirkungen eines Urteils des Bundessozialgerichts auf die Verjährung und Rückforderung von Sozialleistungen, Änderungs- und Ergänzungsvorschläge für das VZV-Handbuch, u.a. zur landesrechtlichen Umsetzung der Auswirkungen der Änderungen zum Pfändungsschutzkonto, Mahnung, Verjährung und Tilgungsreihenfolge, sowie die Arbeit mit der PICTURE-Prozesslandschaft. Dazu berichtete Christian Schäfer (Landesverband Sachsen-Anhalt) über die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der aktuellen Softwareversion. Neben einer verbesserten Funktionalität und neuer Optik gibt es innovative Werkzeuge, wie z. B. die bisher auf Bundesrecht definierten Prozesse mit landesrechtlichen Bestimmungen zu verbinden. Daneben bietet die Nutzung des PICTURE Improve-Netzwerks ein großes Potenzial.

Der Fachverband ist voller Stolz über seine hohe Mitgliederzahl. Mittlerweile sind **4.127 Mitglieder** im Fachverband organisiert. Trotz einiger durch Gemeindefusionen und Gebietsreformen hervorgerufener Austritte, konnte die Mitgliederzahl durch etliche Neuaufnahmen erhöht werden. Vor allem wurden im Landesverband Bayern viele Neuaufnahmen verzeichnet, so dass sich der Landesverband bereits über 1.175 Mitglieder freuen kann. Das stärkt den Fachverband und motiviert zur weiteren konstruktiven und qualitativ hochwertigen Tätigkeit sämtlicher Gremien des Verbands. Dazu tragen die vielen Mitstreiterinnen und Mitstreiter im gesamten Verband bei. All diesen Mitstreitern, aber auch den Unterstützern, den Interessenten und Freunden des Fachverbands sei in diesem Bericht herzlich gedankt. Ohne den unermüdlichen Einsatz der ehrenamtlich tätigen Verbandsaktiven und die Unterstützung von Partnern wäre die Arbeit unseres Verbands nicht denkbar.

2023 ist das Jahr für viele Landesarbeitstagen. Das sind die Höhepunkte in der Arbeit der Landesverbände. Dabei werden wir uns auch leider von einigen Mitstreitern verabschieden müssen. Sie treten in den wohlverdienten Ruhestand oder verändern sich beruflich und übergeben anderen Kollegen die Verantwortung. Wir danken Allen für ihre aufopferungsvolle Tätigkeit, für ihren Einsatz, ihre Vorschläge, Anregungen und wünschen alles Gute sowie Gesundheit. Den neuen Mitgliedern im Landesvorstand wünschen wir Kraft, Freude und Energie für ihren neuen Arbeitsbereich. Besuchen Sie recht zahlreich die Arbeitstagen sowie die Seminare in ihren Landesverbänden!

Ich wünsche im Namen des Bundesvorstands allen Kolleginnen und Kollegen sowie Leserinnen und Lesern der KKZ ein interessantes Fachverbandsjahr 2023!

Ihre Bundesgeschäftsführerin

Andrea Sommerfeldt